



Protokoll

über die am Freitag, den 16. Februar 2018 stattgefundene 31. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Franz Martin als Vorsitzender
GR. Werner Böhler
GV. Dietmar Ritter
GV. Peter Steuerer
GV. Erich Eberle
GV. Gerhard Rhombert
GV. Ronald Eberle
GV. Gottlieb Müller
GV. Christian Tomasini
GV. Sabine Fink
GV.EM. Siegfried Hopfner
GV.EM. Christine Stadelmann

Entschuldigt: Vize-Bgm. Michel Stocklasa, GV. Ernestine Grießer

Schriftführer: Carmen Feuerstein

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 30. Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Dezember 2017;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Vorlage der eingelangten Angebote betreffend der Anschaffung einer Schließanlage für das gesamte Mehrzweckgebäude (MZG) der Gemeinde Buch. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages;
- 6) Vorlage der eingelangten Angebote diverser Bankinstitute betreffend der Darlehensaufnahme zur Abdeckung des GIG-Schuldenstandes;
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die allfällige Rückzahlung eines Teilbetrages des aushaftenden Betrages auf dem Frankenkonto (Konvertierung Schweizer Franken) der GIG;

- 8) Bericht über das Ergebnis der durchgeführten unangemeldeten Kassaprüfung durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses im Sinne der Bestimmungen des § 52, Abs.3 des Gemeindegesetzes (GG.)
- 9) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag des Herrn Wolfgang Hopfner (Risar 138) betreffend der Umwidmung des in seinem Eigentum stehenden Grundstückes 355/9 von Freifläche-Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet (663 m²) zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses;
- 10) Vorlage der eingeholten Angebote zur Durchführung von Holzschlägerungs- und Holzbringungsarbeiten (Seilbahn) auf dem gemeindeeigenen Waldgrundstück 286, KG 91104 Buch. Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages.
- 11) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die 31. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, begrüßt alle Gemeindemandatare recht herzlich und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

Weiters wird festgehalten, dass die Einladung mit angeschlossener Tagesordnung zur 31. Sitzung der Gemeindevertretung an alle Mandatare zeitgerecht ergangen ist.

TOP 2

Das Protokoll der 30. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch vom 28. Dezember 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichten wie folgt:

- Der Jahresabschluss der Gemeinde Buch für Gemeindemandatare und Bedienstete fand am 29. Dezember 2017 (Tag nach der letzten GV-Sitzung des Jahres) im Gemeindesaal statt. Anlässlich dieses gemütlichen Jahresabschlusses bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mandataren, sowie den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre hervorragende Arbeit im Interesse des Gemeinwohls.
- Am 06. Jänner 2018 feierte Frau Anna Martin ihren 90. Geburtstag. Der Bürgermeister überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche der Gemeinde und überbrachte zu diesem Jubiläum einen Geschenkkorb.
- Am 10. Jänner 2018 fand der Sicherheitsempfang im Landhaus in Bregenz statt. Der Vorsitzende hat an bezeichneter Veranstaltung teilgenommen.
- Die Musikschule Bregenzerwald lud zur jährlichen Vollversammlung ein. Dabei wurden die neuen Tarife für das laufende Schuljahr 2017/2018 beschlossen. Der Vorsitzende verweist auf Basis der betreffenden Unterlagen auf den Umstand, dass beim Vergleich

der Tarife zwischen den einzelnen Musikschulträgern genau geachtet werden muss, dass die bezeichneten Leistungen tatsächlich vergleichsfähig sind. Die Bezeichnungen der Tarifgruppen und somit die Leistungen sind nämlich nicht exakt identisch aufeinander abgestimmt.

- Die Polizeiinspektion Wolfurt lud am 24. Jänner 2018 alle Bürgermeister des Zuständigkeitsbereiches der Polizei Wolfurt zu einem Informationsaustausch ein. Dabei wurde der sehr umfangreiche Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2017 präsentiert. Der Vorsitzende bedankt sich für eine gute Zusammenarbeit.
- Am 24. Jänner 2018 verstarb Land- und Gastwirt Hubert Eberle. Der Vorsitzende würdigt die Verdienste von Hubert. Insbesondere wird darauf verwiesen, dass Hubert und Fini jahrzehntelang das Gasthaus Schneiderkopf geführt haben. Die Familie Eberle hat mit der Gemeinde stets eine gut nachbarschaftliche Beziehung gepflegt. Ebenso hat Hubert mit Familie die Ortsvereine stets wohlwollend gefördert und unterstützt. Die Gemeinde Buch wird den langjährigen Gemeindevertreter in ehrendem Gedenken erhalten.
- Am 25. Jänner 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Buch statt. Der Vorsitzende berichtet über die besprochenen Themenbereiche und bedankt sich bei Obmann Kurt Greber und dem gesamten Ausschuss für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- Der Musikverein Buch veranstaltete am 26. Jänner 2018 das „Musigkränzle“ im Gemeindesaal.
- Der Vorsitzende berichtet inhaltlich über eine Besprechung mit der neuen Eigentümerin des Ferienhauses „Frühauf“ in der Parzelle Halder. Die neue Eigentümerin möchte das Bestandsgebäude sanieren und allfällig die Garage, sowie Lagerräume erweitern. Bei der Besprechung wurde erörtert, welche konkreten baulichen Maßnahmen in der bewilligten Nutzungsart „Wochenendhaus-Ferienhaus“ baurechtlich möglich sind. Der Vorsitzende verweist auf die betreffenden Bestimmungen im Bau- sowie Raumplanungsgesetz.
- Der Vorsitzende berichtet über die Verhandlung betreffend dem Genehmigungsverfahren zur Realisierung der von den Gebrüdern Eberle zur Realisierung geplanten Skimanufaktur. Bei der BH-Verhandlung vom 31. Jänner 2018 wurde festgelegt, dass zur Ausübung der geplanten gewerblichen Nutzung des Areals die Widmung Bau-Mischgebiet Landwirtschaft (BML) erforderlich ist. Die Gemeinde wird die erforderlichen weiteren Schritte veranlassen.
- Am 07. Februar 2018 verstarb Frau Maria Böhler. Frau Böhler war mit 103,5 Jahren jene Mitbürgerin die die höchste Anzahl an Lebensjahren erreichen konnte. In diesem Zusammenhang würdigt der Vorsitzende die jahrelang durchgeführte fürsorgliche Pflege der Frau Böhler durch Frau Anna Felder.
- Am 07. Februar 2018 feierte Frau Maria Geiger ihren 85. Geburtstag. Der Bürgermeister überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche der Gemeinde und überbrachte zu diesem Jubiläum einen Geschenkkorb.
- Am 16. Februar 2018 feierte Frau Anna Felder ihren 80. Geburtstag. Der Bürgermeister überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche der Gemeinde und überbrachte zu diesem Jubiläum ebenfalls einen Geschenkkorb.

- Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung, dass es vom 05. März bis zum 24. März 2018 bedingt durch dringend erforderliche Holzerarbeiten zur Sicherung der Straßenverbindung zu einer Straßensperre der L14 Richtung Alberschwende wegen kommt (Tafelbuchen).
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 15. Februar 2018 ergeben sich folgende Salden:

Girokonto Gemeinde	+	8.205,34	
Schiliftkonto	+	596,13	
KEG-Konto	-	797.053,83	
GmbH	+	455,32	
Darlehenskonto – Kanal	-	129.520,16	
Schweizer Frankenkonto, letzter Auszug vom 31.12.2016 umgerechnet in Euro	-	492.337,03	
Darlehenskonto – MZG Buch 1	-	598.982,91	
Darlehenskonto – MZG Buch 2	-	1.528.106,85	
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	3.536.743,99	
Pro Kopfverschuldung	-	5.904,41	/ Einw. (599)

TOP 4

Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen der Zuhörer“ besteht bei jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die Möglichkeit Anfragen direkt an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu richten und auch Diskussionspunkte (Tagesordnungspunkte) in das Gremium der Gemeindevertretung einzubringen.

Nachdem bei der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung keine Zuhörer anwesend sind entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 5

Bei der durchgeführten Ausschreibung betreffen der Anschaffung einer Schließanlage für das gesamte Mehrzweckgebäude (MZG) wurden durch die Gemeinde Buch mehrere Angebote eingeholt.

Alle zur Angebotslegung eingeladenen Firmen haben vorab eine Listung mit einer Aufstellung der vorhandenen Schließpunkte im gesamten Gebäude unter Angabe der Stärke (Ausführung erforderliche Schließzylindermaße) der Türen erhalten. Desweiteren einen Nutzerplan mit Aufzählung der von den einzelnen Benutzergruppen benutzten konkreten Räumlichkeiten (Gruppen/Untergruppen).

Die Firmen wurden eingeladen folgende Leistungen anzubieten:

Variante 1: Erweiterung der vorhandenen EFFA-Schließanlage mit mechanischen Schließzylindern (Lieferung inklusive der Montage)

Variante 2: Lieferung und Montage einer gänzlich neuen Schließanlage mit mechanischen Schließzylindern für das gesamte MZG

Variante 3: Lieferung und Montage einer gänzlich neuen Schließanlage mit 17 elektronischen Schließstellen (alle sieben Außentüren und zusätzlich zehn weitere innenliegende Türen) und Ausstattung aller anderen Schließpunkte (49) mit mechanischen Zylindern (EFFA) oder alternative Anbieter.

Folgende Firmen haben für alle drei Varianten Angebote vorgelegt:

Firma
Schlüssel Koch GmbH, Reichsstraße 125, 6800 Feldkirch
Sicherheitstechnik Klien, Lustenauerstr. 54, 6850 Dornbirn

Die zur Angebotsabgabe eingeladenen Firmen Schlüssel-Vogler aus 6911 Lochau, sowie die Firma Schlüssel Dietrich aus 6850 Dornbirn haben trotz Terminzusage (15.02.2018) noch kein Angebot übermittelt.

Die eingelangten Angebotsunterlagen der Firmen Koch und Klien wurden der Gemeindevertretung in Schriftform vorgelegt und erläutert.

GV. Christian Tomasini schlägt vor, dass zusätzlich noch die Firma SIKO aus Höchst zu einer Angebotslegung eingeladen werden soll.

Beschlussfassung:

Nach ausführlicher Diskussion mit Erläuterungen der sicherheitstechnischen Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten und Auswirkungen auf die anfallenden Kosten wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- a) Desweiteren soll noch die Firma SIKO aus Höchst zur Angebotsabgabe eingeladen werden.
- b) Nach Vorlage der weiteren Angebote (Schlüssel-Vogler und Schlüssel Dietrich und SIKO) wird der Gemeindevorstand durch die Gemeindevertretung ermächtigt dem Bestbieter den Auftrag zur Ausführung der Schließanlage laut Variante 3 zu erteilen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 6

Zur Abdeckung des GIG-Schuldenstandes benötigt die Gemeinde Buch noch im Kalenderjahr 2018 eine Darlehensaufnahme über den Betrag von 900.000,00 Euro. Die Gemeinde hat betreffend dieser Darlehensaufnahme eine Ausschreibung erstellt und vier regionale Banken zur Angebotsabgabe eingeladen. Die Versendung der Einladung zur Abgabe eines Angebotes wurde nachweislich an die vier nachstehend angeführten Bankinstitute durchgeführt.

Ausschreibung:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

- Vorhaben: Auflösung der GIG (Gemeinde Buch Immobilienverwaltungsgesellschaft)
Umwandlung des Baukontos auf ein Darlehenskonto
- Variante 1 und 2: Jeweils EUR-Finanzierung mit Zinsbindung an den 3-Monats-
EURIBOR
- Darlehensbetrag: EUR 900.000,00
- Darlehenslaufzeit: 15 Jahre, ab 01. März 2018 (Variante 1)
20 Jahre, ab 01. März 2018 (Variante 2)
- Darlehenszuzählung: Laut Anforderung durch die Gemeinde, frühestens am 01. März 2018,
spätestens bis 01. April 2018.
- Darlehenstilgung: In Form von Halbjahresannuitäten, jeweils am Halbjahresende (30.06.
und 31.12. d.J.); die Annuitätenzahlungen am 30.06.2018
- Sondertilgungen: Sondertilgungen in beliebiger Höhe sind jederzeit spesenfrei möglich.
- Zinsenverrechnung: Halbjährlich im Nachhinein (30.06. und 31.12. d. J.), dekursiv, netto
ohne Spesen; Tageberechnung: klm/360.
- Zinsbindung: Der Zinssatz ist an den 3-Monats-EURIBOR gebunden.
- Zinsanpassung: Es erfolgt eine halbjährliche Zinsanpassung jeweils ab 1. Jänner und ab
1. Juli jedes Jahres. Als Basis für die Anpassung dient der 3-Monats-
EURIBOR 2 Bankarbeitstage vor dem Halbjahresende (ohne Rundung).
- Zinsaufschlag bzw.
Zinsabschlag: +/- _____ % Ergibt derzeitigen Zinsprozentsatz: _____%
- Gebühren /Spesen: Keine

Ein entsprechender Tilgungsplan (Variante 1 und 2) ist bitte dem Leistungsverzeichnis beizu-
legen.

Angebotsöffnung und Ergebnis:

Die durchgeführte Angebotseröffnung am 16. Februar 2018 brachte folgendes Ergebnis:

Anbieterreihung Variante 1:

- 1) Raiffeisenbank am Hofsteig
- 2) Sparkasse Wolfurt / Bregenz

- 3) Hypo-Landesbank Vorarlberg
- 4) Bank für Tirol und Vorarlberg

Kein Angebot (Absage lt. E-Mail vom 06.02.2018)

Anbieterreihung Variante 2 (Fixzinssatz):

- 1) Raiffeisenbank am Hofsteig
- 2) Sparkasse Wolfurt
- 2) Hypo-Landesbank Vorarlberg
- 3) Bank für Tirol und Vorarlberg

Kein Angebot (Absage lt. E-Mail vom 06.02.2018)

Alle Angebote der drei ob bezeichneten Banken werden der Gemeindevertretung in Schriftform vorgelegt und erläutert.

Länger diskutiert wird über die Fragestellung ob die Darlehenssumme zur Minimierung des Risikos unterteilt werden soll in ...

- a) 50 % des Betrages mit festem Zinssatz zu 15 oder 20 Jahren und
- b) 50 % des Betrages mit Zinssatzbindung an den 3-Monats-EURIBOR gebunden.

Beschlussfassung:

Von der Aufnahme des Darlehens mit Fixzinssatz wird Abstand genommen. Auch von einer Teilung wird Abstand genommen.

Die Aufnahme des Darlehens mit dem Betrag von 900.000,00 beim Bestbieter Raiffeisenbank am Hofsteig (Darlehensdauer 20 Jahre mit jederzeitiger auch früherer Rückzahlungsmöglichkeit, spesenfrei) laut vorliegendem Angebot vom 05.02.2018 wird einstimmig beschlossen. Alle Angebote bilden einen Bestandteil dieses Protokolls. Die angebotenen Zinssätze der einzelnen Bankinstitute werden weder im Internet noch auf der Homepage veröffentlicht. Der Bürgermeister wird durch die Gemeindevertretung beauftragt die aufsichtsbehördliche Genehmigung für diese ob bezeichnete Darlehensaufnahme einzuholen.

Angemerkt wird, dass nach Zuschreibung des Darlehens auf das Konto der Gemeinde, derselbe Geldbetrag auf dem derzeit noch existenten GIG-Konto (Schuldenstand) zurückbezahlt wird. Somit wird der tatsächliche Schuldenstand der Gemeinde durch diese Darlehensaufnahme nicht erhöht.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die allfällige Rückzahlung eines Teilbetrages des aushaftenden Betrages auf dem Frankenkonto (Konvertierung Schweizer Franken) der GIG;

Die Gemeindevertretung beschließt nach ausführlicher Beratung und Diskussion, dass der Betrag von 100.000,00 Euro auf dem Schweizerfranken-Konto zurückbezahlt (Konvertierung) werden soll. Der derzeitige Schuldenstand der GIG auf dem Schweizerfranken Konto beträgt 492.337,03 Euro (siehe Auflistung TOP 3). Die Konvertierung soll ehemöglichst nach Verfügbarkeit der Geldmittel erfolgen, insofern sich der Kurs nicht zu unseren Ungunsten entwickelt (1 : 1,15).

TOP 8

Gemeindevertreter Gottlieb Müller berichtet über die durchgeführte unangemeldete Kassaprüfung durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses im Sinne der Bestimmungen des § 52, Abs.3 des Gemeindegesetzes (GG.)

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben unter Vorsitz von Obfrau Ernestine Grießer am 16. Jänner 2018 eine unangemeldete Prüfung der Barkasse durchgeführt.

Barkasse:

Die Barkasse wurde geprüft. Die Aufnahme der Kassa ergab per 16. Jänner 2018 den festgestellten Barbestand in der Höhe von 2.276,31 Euro. Dieser festgestellte Bestand ist mit dem Sollstand laut Buchführung ident. GV. Müller bedankt sich bei Sekretärin / Kassierin Frau Carmen Feuerstein für die gute Zusammenarbeit und für die im Zuge der Prüfung sofort erteilten kompetenten Auskünfte.

TOP 9

Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag des Herrn Wolfgang Hopfner (Risar 138) betreffend der Umwidmung des in seinem Eigentum stehenden Grundstückes 355/9 von Freifläche-Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet (663 m2) zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses;

Zum gegenständlichen Geschäftsfall werden der Gemeindevertretung folgende Unterlagen vorgelegt:

- Antragsunterlagen von Herr Wolfgang Hopfner
- Aktueller Grundbuchsauszug
- Aktenvermerk über die Vor-Ort durchgeführte Begehung des Grundstückes mit Herrn DI. Ulrich Grasmugg als Amtssachverständiger für Raumplanung beim Amt der VlbG. Landesregierung vom 29. Jänner 2018
- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch
- Lageplan M 1:500 und GIS-Luftbild des gegenständlichen Gst. 355/9
- Plandarstellung der Widmungsstände vor und nach der beabsichtigten Widmungsänderung
- Leitfaden für die Abänderung des Flächenwidmungsplanes

Sachverhalt:

Laut vorliegendem Antrag beabsichtigt Herr Wolfgang Hopfner (Risar 138) auf dem Grundstück 355/9 (663 m2) ein Eigenheim (Wohnhaus) zur Eigennutzung zu errichten. Diese Darlegung wurde durch die Vorlage eines Vorausplanes nachgewiesen.

Anhörung der Nachbarn / Anrainer:

Laut den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. sind die von der Änderung betroffenen Beteiligten nachweislich zu hören. Die Nachbarn und Anrainer haben keine Einwendungen gegen die beabsichtigte Umwidmung des Grundstückes 355/9 von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Mischgebiet vorgebracht.

Beschlussfassung:

Nachdem der Eigenbedarf glaubhaft nachgewiesen und das westlich liegende Grundstück bereits als Bau-Wohngebiet gewidmet ist, handelt es sich um eine direkte Anschlusswidmung.

Nachdem keine Einwendungen bzw. Stellungnahmen eingelangt sind, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Umwidmung des Grundstückes 355/9 laut Plan vom mit einem Flächenausmaß von 663 m² von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet.

Die Gemeinde Buch wird somit beim Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieses Geschäftsfalles, sowie die graphische Darstellung der Widmungsänderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch beantragen.

TOP 10

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der geplanten Durchführung von Holzschlägerungs- und Holzbringungsarbeiten mit einer Seilbahn vom gemeindeeigenen Waldgrundstück 286, KG 91104 Buch. Bei Sturmereignis vom Jänner 2018 wurde auf diesem Grundstück eine größere Anzahl von Fichten entwurzelt. Die Bringung ist als gefährlich einzustufen, weil die Wurzelstöcke zum Absägen der Baumstämme teilweise gesichert werden müssen. Zur Bringung muss eine Seilbahn (mit mindestens zwei Trassenführungen) aufgestellt werden. Bei den Firmen Huttmann Thomas in Mellau, sowie der Firma Bereuter in Sibratsgfäll-Lingenau und der Firma Lau Walter in Schwarzach wurde seitens der Gemeinde nachgefragt, ob Interesse zur Durchführung der Holzschlägerungs- und Holzbringungsarbeiten besteht. Die Firmen Bereuter und Huttmann haben bereits eine Vor-Ortbesichtigung durchgeführt. Als Entgelt für die Aufarbeitung und den Seilbahntransport des anfallenden Holzes hat die Firma Huttmann einen Preis von 50,00 Euro zuzüglich 20 Prozent Mehrwertsteuer (mündlich) angegeben. Schriftliche Angebote liegen von den bezeichneten Firmen noch keine vor. Der Vorsitzende hat auch eine Begehung im Beisein von Waldexperte Waldaufseher Thomas Böhler durchgeführt. Bgm. Martin bedankt sich auch bei Waldaufseher Thomas für die fachliche Unterstützung.

Beschlussfassung:

Nach ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe des Auftrages an den Gemeindevorstand zu delegieren. Sobald die Angebote der Firmen konkrete Verbindlichkeit erlangen soll die Auftragsvergabe zur Durchführung von Holzschlägerungs- und Holzbringungsarbeiten (Seilbahnbringung über landwirtschaftlich genutzte Grundstücke im Eigentum der Familie Huber, Koß 29) erfolgen.

TOP 11

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden noch einige Termine stattfindender Veranstaltungen bekannt gegeben.

- GV. Christine Stadelmann erkundigt sich, ob die Erwerber von Baugrundstücken bei Rosas Bühel verpflichtend Energie von der Biomasseheizanlage beziehen müssen. Es wird informiert, dass diese Verpflichtung auf Basis des betreffenden Beschlusses der Gemeindevertretung besteht. Die betreffende Verpflichtungserklärung ist von den Baugrundstückserwerbern beim Grundstückskauf zu unterfertigen.
- GV. Ronald Eberle fragt nach, warum die Theatergruppe (TIB) für die Saalbenutzung weniger Reinigungskosten bezahlen muss als andere Nutzer. Der Vorsitzende

erläutert, dass bei Theateraufführungen an zwei Folgetagen (z.B. Samstag und Sonntag) nach dem ersten Aufführungstag keine Nassreinigung des Saalbodens erfolgt. Somit fallen weniger Kosten an.

- GV. Christian Tomasini fragt nach dem aktuellen Stand zur Verbesserung der Bühnen-Akustik im Gemeindesaal. Bgm. Franz Martin berichtet inhaltlich über das Ergebnis der vom Büro Ing. Wille 6820 Frastanz durchgeführten Messungen. Die optimale Einstellung (Winkel) der Akustiksegel steigert deren Wirkung. Die Verbauung der Bühnendecke ist kostspielig. Die Gemeinde ladet diesbezüglich zu einer Besprechung mit dem Musikverein. Ing. Wille wird bei dieser Besprechung die Ergebnisse der durchgeführten Berechnungen vorstellen. GR. Werner Böhler und GV. Erich Eberle bringen vor, dass diese Optimierungen ausgeführt werden sollen.
- GV. Gottlieb Müller fragt nach einem ungefähren Zeitplan für das Projekt „Sägewerksareal“. Der Vorsitzende berichtet, dass bis 15. März 2018 die Begutachtungsfrist läuft. Ein entsprechendes Schreiben der Gemeinde an alle Haushalte (plus Internet und Anschlag) wurde verfasst und versendet. Insofern keine Einsprüche einlangen wird dann die Gemeinde die Widmung beschließen. Nach Einlangen der Rechtskraft der Widmung liegt dann nachfolgend der weitere Zeitplan der Umsetzung beim Grundstückserwerber.
- GV. Ronald Eberle fragt nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Lebensmittelnahversorgung (Lädele) in Buch. Bgm. Franz berichtet, dass Gespräche mit dem Verein „Dörfliche Nahversorgung in Vorarlberg“ geführt wurden und dass diese Ergebnisse und die weitere Vorgangsweise durch die Gemeindevertretung festzulegen ist.
- GV. Ronald Eberle weist auf andere Gemeinden hin, wo für die Abgabe von Altpapier regelmäßig ein großer Papiercontainer zur Verfügung steht. Nach seiner Auffassung wäre das eine ideale Lösung die näher geprüft werden sollte. Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren verschiedene Modelle und Alternativen. Der Vorsitzende schlägt vor, dass er mit dem Umweltverband zu diesem Thema ein Gespräch führen wird. Nachfolgend wird dann dieses Thema in einem eigenen Tagesordnungspunkt durch die Gemeindevertretung behandelt.
- GV.EF.Christine Stadelmann bittet, dass ebenfalls die Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung die Sitzungsunterlagen per E-Mail erhalten. Diesem Wunsch wird gerne entsprochen.
- GV. Christian Tomasini erkundigt sich, ob die Interessenten zur Pacht des Gasthauses aus Alberschwende nach wie vor Interesse an der Pacht haben. Bgm. Franz Martin informiert, dass sich diese Bewerber nicht mehr gemeldet haben. Es liegt weder eine Zusage noch eine Absage vor.

Ende der Sitzung: 00:05 Uhr

Die Schriftführerin
Carmen Feuerstein

Der Bürgermeister
Franz Martin